

KICK OFF



CLUBZYTIG

Herausgeberin: Supportervereinigung des FC Algros

UNSER HAUPTSPONSOR:



AFFENTRÄNGER BAU AG

UNSERE CO-SPONSOREN:

Auf Ideen bauen.

BF architekten sursee ag
bfarchitekten.ch



sanitärheizung

planung · enthärtungsanlagen · wasserpumpen

landmaschinenkleingeräte

reparatur und verkauf aller marken

schlossereischmiede

stahlbau · stalleinrichtungen · hufbeschlag

gebr. imbach ag

schmiede dorf 6

6145 fischbach

telefon 041 988 15 25

info@imbachfischbach.ch

www.imbachfischbach.ch

imbachfischbach

Derman Kebap
Produktions AG

Tel. 062 927 27 74  Mobile 076 388 42 03

Dorf 13, 6147 Altbüren



Wort des Präsidenten	03 – 09
Generalversammlung	11 – 13
Berichte der Mannschaften	15 – 42
Tabellen Vorrunde	43 – 45
Interview Stefan Savic	46 – 47
Gratulationen / Geburten	47
Neujahrswünsche	47
Zertifikat IG Sport Luzern	48
Supportervereinigung	49
Einladung zum SuperLeague-Spiel	50
Vereinsorganisation	52

Erscheinung:

zweimal jährlich, mit Haushaltsstreuung in Altbüren und in Grossdietwil.

Erstellt & verantwortlich:

Verein «Supportervereinigung FC Algro», gegründet 2005

Druck:

Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil

Redaktion:

Änderungen von Inseratevorlagen & Adressen, Schnappschüsse, Wünsche und Anregungen bitte direkt an die Redaktion des Kick off's: flavio.wapf@fc-algro.ch

RAIFFEISEN Aktuelle Mitgliederangebote finden Sie unter memberplus.raiffeisen.ch

CarmenDRUCK AG

Printprodukte & Layouts

Carmen-Druck AG

6242 Wauwil

041 980 44 80

carmendruck.ch

info@carmendruck.ch



Flyer



Falzprospekte



Broschüren



Briefe, Blocks



Karten aller Art



Couverts



Visitenkarten



Kalender

**coiffure
böziger**

Linden 2, 6147 Altbüren
062/927 16 06

**art
of hair**

coiffure böziger gmbh
Marktgasse 23, 4900 Langenthal
062/922 08 07

Wollen Sie mehr als bisher ??
Dann sind sie bei uns richtig.....



DIE TRENDSETTER

Produkte von Wella und Redken

ELEKTRO



GETZMANN AG

*Tel. 062 927 21 31 Elektroinstallationen
 Luzernerstrasse 6 info@elektro-getzmann.ch
 6146 Grossdietwil www.elektro-getzmann.ch*

architektur+raumplanung nds/htl

unterdorf 11 6147 altbüren

telefonnr. 062 927 17 85

faxnr. 062 927 10 19

e-mail arch.mueller.b@gmail.com

beat müller





Auto Amrein AG, Altbüren



Talbachmatte 3 | 6147 Altbüren

Telefon 062 927 2277 | Fax 062 927 1852

info@auto-amrein.ch | www.auto-amrein.ch

WORT DES PRÄSIDENTEN

Rückblick auf die Vorrunde

Nach der Vorrunde wurde ich von einem Bekannten gefragt, was ich in dieser Vorrunde als besonders positiv erlebt habe? Da musste ich nicht lange überlegen und es kamen mir zwei Punkte in den Sinn. Ja, wir haben alle Spiele in allen Teams gespielt und endlich auch wieder mit Fans am Spielfeldrand jubeln und siegen dürfen. Auch das Clubhaus konnte mit Auflagen geöffnet und so das Fussballfeeling auf das Aengelgehr zurück gebracht werden. Sehr positiv werten darf ich vor allem, dass bei den Jüngsten (Junioren F/G) fast 30 Kids im Training waren. Innerhalb kurzer Zeit verdoppelte sich das Teilnehmerfeld, was riesig Freude macht.

Sportlich gesehen konnten uns die Aktivmannschaften nicht wie angekündet begeistern. Ganz vorne mitzuspielen war das Ziel, welches sowohl im Eis wie auch im Zwöi nicht erreicht wurde. S'Zwöi hat sich zumindest im Cup über die Winterpause im Spiel gehalten und wird im Frühling 22 dann im Cupviertelfinale hoffentlich weitere positive Schlagzeilen schreiben. Auch die neu gegründeten Algoaner-Oldies starteten in ihr Plauschtraining und haben nun jeweils mittwochs ihren Trainingsabend. Die Junioren konnten in ihren Spielklassen mithalten und die Junioren C verpassten knapp aufgrund der Fairnessrangliste den Aufstieg. Die SG der B-Junioren wird ebenfalls im Frühling noch im Viertelfinale des

Cups gefordert sein. Die 30+ von Dagmersellen mit unseren sechs gemeldeten Mitgliedern haben die Vorrunde absolviert und wie gewohnt können die interessanten Berichte im Kickoff gelesen werden.

Im Herbst konnten alle Mitglieder wieder via Bestellformular ihre Vereinsausrüstung erneuern. Fleissig wurde davon Gebrauch gemacht und das Material konnte dann im Spätherbst beim Kunz Sport in Willisau abgeholt werden.

Die Jüngsten durften beim Kifu-Turnier am Samstag, 23. Oktober auf dem Aengelgehr ihr neues Dress präsentieren. Herzlichen Dank der Firma Fetaxid für das wunderschöne Dress.





SWISS GREEN
Für Sport- und Golffrasen in Bestform
CH-4573 LOHN www.swissgreen.ch



JONAS MÜLLER PHOTOGRAPHIE
www.jonasmueller.photos
jm-photographie@gmx.ch
+41792102347

Knupp Bau AG Eich | www.knupp.ch



wir sind einfach bank.

Valiant Bank AG
Luzernstrasse 1
6144 Zell
Telefon 041 989 84 65

valiant



Wie man sieht, gibt es ja in jedem Verein Hochs und Tiefs. Um vor allem im Hoch zu sein, braucht es Kraft, Energie, Kritikfähigkeit, Konsensfähigkeit, Hilfsbereitschaft und den Respekt aller Mitglieder, um gemeinsam erfolgreich zu sein und an einem Strick zu ziehen. Diese Eigenschaften aller bewirkt in einem Verein viel Positives. Gerade in der Pandemiezeit spüre ich, dass es vielen aber schwerfällt, all dies neben dem Privat- und Berufsleben zu erbringen. Sich auch schon mal darüber Gedanken zu machen und zu überlegen, wo ein kleines Stück zu diesem Puzzle hinzugefügt werden könnte, ist schon viel wert. Mach du dir doch auch mal ein paar Gedanken dazu!

Hiltbrunnenschilbi

Am Samstag, 4. September und Sonntag, 5. September fand die 2. Chilbi statt und das Menschentöggeli-Turnier am Samstagabend sowie der Chilbibetrieb am Sonntag waren ein voller Erfolg. Natürlich wurden wir

wieder vom Wetter verwöhnt und der Anlass konnte so im Freien stattfinden. Vor allem danken möchte ich den Tunnuschränzern und dem Spielplatzverein für ihre tolle Zusammenarbeit. Aber auch den Helfern und Helferinnen ein grosses Merci. Ich weiss, dass wir auch ziemlich laut waren und daher möchte ich mich bei allen Bewohner und Bewohnerinnen für ihr entgegengebrachtes Verständnis bedanken.



CREA-PLAY®



Spielplätze müssen leben, natürliche Umwelt ersetzen, die kindliche Phantasie bereichern, Abwechslung bieten, zu spielerischen Taten verhelfen, Kontakt schaffen, begeistern, anregen, müssen dem Kind seine Welt bedeuten, müssen Wohnraum im Freien sein...

Verlangen Sie den grossen Spielgeräte-Katalog von Geräten in Holz, Metall, Kunststoff.

bürli

Bürli Spiel- und Sportgeräte AG

CH-6212 St. Erhard / Sursee LU

Tel. 041/925 14 00

Fax 041/925 14 10

www.buerliag.com



vba

treuhand gmbh

**Ihr kompetenter Partner für ganzheitliche Treuhand
Dienstleistungen für KMU's und Private
Kundenah – Individuell – Diskret**

Unterdorf 3 Telefon: 062 927 12 52

6147 Altbüren Mobile: 079 340 29 33 E-Mail: vonbueren@swissonline.ch



Neuer Schiedsrichter

Concorde Nyaminani, Spieler der 1. Mannschaft, hat im August die Schiedsrichterausbildung erfolgreich absolviert und wird neu als IFV-Schiedsrichter für unseren Verein tätig sein. Herzlichen Dank für deine Bereitschaft und viel Freude und Spass beim Leiten der Spiele.

GV

Die GV konnte wie gewohnt abgehalten werden. Stefan Wolf, den neuen Präsident des FC Luzern, inklusive Cuppokal im Löwen zu begrüßen, war für alle Anwesenden ein besonderes Highlight. Ein Bericht inklusive Impressionen kann im Kickoff gelesen werden.

15 Jahre Schiedsrichter Knupp Toni

An der GV dankte der Vorstand die zuverlässige und nicht immer einfache Vereinsarbeit von unserem Schiri Toni Knupp. Schon 15 Jahre ist er ein umsichtiger und fleissiger IFV Schiedsrichter und leitet pro Jahr viele Spiele im IFV Gebiet. Danke Toni!

Verabschiedung Manuela Leimgruber



Nach 16 Jahren im Supportervorstand wurde Manuela Leimgruber am 12. November verabschiedet und für ihre langjährige Arbeit gebührend geehrt.

Bei einem feinen Essen war die GV im kleinen Rahmen ein toller Abend. Flavio Wapf wurde neu in den Vorstand gewählt und wird in Zukunft als Aktuar und Clubheftverantwortlicher in der Supportervereinigung tätig sein.



Postfach 148 6144 Zell
Tel. 078 642 01 63
info@mbrunner-gartenbau.ch

BRUNNER
Garten- und Landschaftsbau

Meinrad Brunner
eidg. dipl. Gärtnermeister



steiner abegglen amsler

F a r b e u n d S t r u k t u r a m B a u

saa ag, Talbachmatte 1, 6147 Altbüren
Tel. 062 927 21 21, info@saa-ag.ch, www.saa-ag.ch

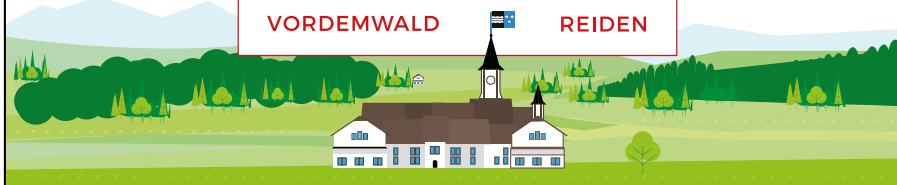


Kreienbühl

FLEISCH AUS DER REGION

VORDEMWALD

REIDEN



VORDEMWALD
062 751 67 57

metzgerei-kreienbuehl.ch

REIDEN
062 758 11 18

Hallenturnier

11./12. Dezember – Abgesagt

In der letzten Woche am 1. Dezember entschied der Vorstand und das OK gemeinsam, dass das Hallenturnier unter den aktuellen Umständen nicht durchgeführt werden soll.

Steigende Fallzahlen, unklare und stets wechselnde Vorgaben, Schutz der Helfer und Helferinnen sowie der Anwesenden bewogen zu diesem nicht einfachen Entscheid.

Dem OK für die Vorleistungen möchte ich danken und hoffe, dass wir im nächsten Jahr mehr «Glück» haben werden.

FC Luzern, Matchbesuch

Der FC Luzern hat uns zu unserem 55-jährigen Bestehen zu einem Heimspiel eingeladen. Wie im Kickoff ersichtlich, dürfen alle FC-Mitglieder, Juniorinnen und Junioren sowie alle Funktionäre gerne mitkommen. Via Homepage www.fc-algro.ch kann man sich anmelden. Ich würde mich freuen, wenn Stefan Wolf und Remo Meyer eine grosse FC-Algro-Schar in der Swissporarena am Sonntag, 13. Februar gegen den FC Sion begrüessen könnten.

Chlaushöck der Junioren vom 8. Dezember – Abgesagt

Wie beim Hallenturnier entschied der Vorstand, den Chlaushöck nicht durchzuführen. Es wäre uns aber wichtig, den Junioren und Juniorinnen neben dem Fussballtraining und

den Spielen auch noch etwas anderes zu bieten und vor allem mit der ganzen Juniorenabteilung einen Anlass durchzuführen. So hoffen wir, dass dies Ende Saison wieder möglich sein wird.

Ausblick

Die Mannschaften sind nun ins Hallentraining gestartet und werden je nach Vorgaben trainieren. Hallenturniere werden je nach Angebot auch besucht. Die 1. und 2. Mannschaft haben für die Vorbereitung auch Trainingslager geplant und hoffen natürlich, diese durchführen zu können. Ich wünsche allen Teams für die Hallentrainings sowie für die kommende Vorbereitung gutes Gelingen und viel Erfolg.

Zum Schluss

Prognosen für das nächste Jahr zu stellen ist schwierig. Da haben es die Wetterschmöcker aus dem Muotathal wohl einfacher. So bleibt uns ja nicht viel anderes übrig, als zu hoffen und geduldig zu sein, dass sich alles bald wieder normalisiert. «Die Hoffnung stirbt zuletzt» oder «Geduld bringt Rosen» sind bekannte Sprichwörter, die wohl auch jetzt gefragt sind. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern und Leserinnen frohe Weihnachtstage und beste Gesundheit für die kommende Zeit.

Euer Präsident Südi Leimgruber
Bericht vom 4. Dezember 2021



Portmann H. P.
Landtechnik , Schlosserei
Steinacher 7
6264 Pfaffnau

Tel. 062 754 03 75

Fax 062 754 03 76

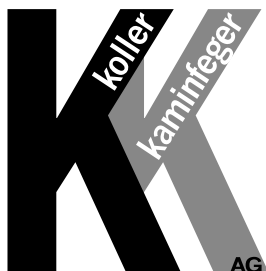


Auf Ideen bauen.

BF architekten sursee ag

Meienriesliweg 15 · Postfach · 6210 Sursee

T 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch



Koller Kaminfeger AG
Lerchenstrasse 7 · 4434 Hölstein
061 951 16 14
www.kaminfeger-koller.ch
benno@kaminfeger-koller.ch

- Brandschutzfachmann
- Feuerungskontrolleur Öl, Gas, Holz
- Feuerungsfachmann Öl & Gas
- Lüftungsreinigung



GENERALVERSAMMLUNG

55. Generalversammlung FC ALGRO

Stefan Wolf – Besuch bei seinem Stammverein

58 Mitglieder konnte am 27. August der Präsident Thomas Leimgruber im Saal des Restaurant Löwen in Grossdietwil begrüssen. Doch bevor die 10 Traktanden in Angriff genommen wurden, genossen die Teilnehmer ein köstliches Menü aus der Küche.

Die Jahresrückblicke der verschiedenen Abteilungen präsentierten sich auf ähnliche Weise. Neben den lobenden und dankenden Worte für die zahlreichen Funktionären und dem gesamten Staff sowie den Spieler und Spielerinnen sprachen die Verantwortlichen von ungewissen Zeiten. So ergab es im Präsidentenbericht neben den vielen Dankesworten für die Tätigkeiten über das ganze Jahr auch viele fragende und ungewisse Gedanken, was die Zukunft weiterhin bringen wird. Aber die grosse Solidarität, welche die Sponsoren und Mitglieder auch im vergangenen Jahr zeigten, freute den Präsidenten sichtlich.



Sportlich konnten die Aktivteams im Herbst vorne mitmischen und wären für die vorderen Plätze in der Rückrunde bestimmt in Frage gekommen. Vor allem die Junioren B in der 1. Stärkeklasse konnten mit dem 2. Rang ihr grosses Potenzial zeigen. Die Rechnung vom neuen Kassier Manuel Jenni war einwandfrei geführt, aber die fehlenden Einnahmen im Frühling vor allem im Clubhaus führten zu einem ähnlichen durchgezogenen Resultat wie im letzten Vereinsjahr.

Mike Iskandar, Freimitglied, und Benedikt Unternährer, Ehrenmitglied wurden für längere zuverlässige Trainer- resp. Vorstandsarbeit geehrt.



janine iff

Janine Iff
Vorhang- und Polsteratelier

Kirchstrasse 1
6146 Grossdietwil
T 062 927 62 87
F 062 927 62 88

info@janineiff.ch
www.janineiff.ch

Podologie Praxis Giaretta



- bei Hühneraugen
- Hornhautentfernung
- eingewachsenen Zehennägel
- bei abgefallenem Nagel
- zum Wohlfühlen

Jris Giaretta
Medizinische Fusspflege
Höhenweg 5, 6153 Ufhusen
• **077/448 08**

wolf+web
Online-Marketing



Wir stehen für:

- zeitgemässe Websites
- kurze Wege
- verlässliche Zusammenarbeit
- transparente Preise

Stefan und Sarah Wolf

Wolf und Web | Nordringstrasse 9 | 4702 Densingen

wolfundweb.ch | 062 396 39 56



Zu guter Letzt durfte die Versammlung Stefan Wolf, Ehrenmitglied des FC ALGRO und neuer Präsident des FC Luzern willkommen heissen und den Cup-Pokal in die Höhe stemmen.



So beendete Südi Leimgruber die GV kurz vor elf Uhr und wünschte allen viel Freude, Gesundheit und Zuversicht für die Zukunft.

Thomas Leimgruber

Attraktive Arbeitgeberin in der Region

eXpert – Software für Betriebs- und Konkursämter

BK Solution AG
Bergboden 7
6110 Wolhusen
www.bk-solution.ch

BK Solution AG

GIPSERGESCHÄFT

**GLANZMANN
STOCKER AG**



Funkservice GmbH

tel + 41 62 398 37 60
4624 Härkingen

- Reparatur von Funkfernsteuerungen sämtlicher Hersteller
- Service vor Ort
- prompt und zuverlässig
- Ersatzteile ab Lager

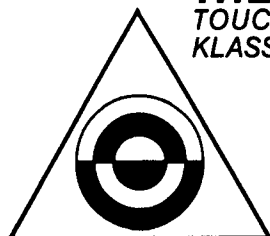
**DER BESTE SCHUTZ AUF
UND NEBEN DEM PLATZ.**

Franz Knupp
Kundenberater
franz.knupp@zurich.ch
079 307 73 38

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



ZURICH®



THERAPIEPRAXIS BLATTEN
TOUCH FOR HEALTH / KINESIOLOGIE
KLASSISCHE- SPORT- REFLEXZONEN-MASSAGEN

VERENA AEBISCHER
Blatten

6147 Altbüron 062 / 927 18 32
www.praxis-blatten.ch

BERICHTE DER MANNschaften

1. Mannschaft

Nachdem auch die Saison 2020/21 wegen Corona nicht zu Ende gespielt werden konnte, erhofften wir uns alle für die neue Spielzeit wieder etwas mehr Normalität. Es folgten aber erneut turbulente Monate und Corona hatte leider erneut seine Finger im Spiel. Doch dazu später mehr. Die Sommervorbereitung startete mit einem auf nur wenigen Positionen veränderten Kader. Da das Reisen wieder etwas einfacher war, nutzten das verständlicherweise viele Spieler, um nach langer Zeit wieder mal richtige Ferien zu machen. Dies sorgte natürlich für einige Abwesenheiten, welche sich zum Teil bis nach Meisterschaftsbeginn hinzogen. Keine idealen Voraussetzungen, aber im Amateurfussball leider nicht zu verhindern.

Nach diversen Testspielen ging es dann Mitte August nach Baar für die erste Runde im IFV-Cup. Nach einem sehr überzeugenden Auftritt siegten wir mit 5:2 und qualifizierten uns für die nächste Runde. Danach folgten ein paar sehr schwierige Wochen. Aus den ersten 6 Spielen resultierten nur gerade 5 Punkte und im Cup schied man gegen ein starkes Hochdorf aus der 2. Liga sang- und klanglos aus. Die Mannschaft liess sich aber nicht hängen und holte aus den letzten 5 Spielen noch gute 10 Punkte. Mit nun 15 Punkten befinden wir uns nach einer enttäuschenden Vorrunde im breiten Mittelfeld der Tabelle, mit 7 Punkten Rückstand auf den ursprünglich anvisierten 2. Platz. Doch was

waren die Gründe für diese geringe Punktausbeute? Es gaben keinen entscheidenden Grund, sondern viele verschiedene Gründe:

- Die Problematik auf der Torhüterposition zog sich durch die ganze Vorrunde. Yannick Keller musste sich zu Beginn der Vorbereitung einer Operation am Finger unterziehen. Nach seinem gelungenen Comeback gegen Nottwil musste er noch einmal unters Messer und die Vorrunde vorzeitig abbrechen. Reto Langenstein verletzte sich im ersten Spiel in Buttisholz, Xhelal Tupella verliess das Team nach ein paar Unstimmigkeiten mitten in der Saison und Marc Bucher, unser Torhütertrainer, verletzte sich in Dagmersellen schwer an der Schulter. So stand die letzten 3 Spiele Michael Hochuli von der zweiten Mannschaft im Tor, der seine Sache sehr gut machte. In den Trainings unterstützen uns dazu noch Beni Locher und Vereinslegende Ruedi Beglinger, welcher sich auch mit 66 Jahren immer noch in einer sehr guten Form präsentierte.
- Corona schlug auch diese Saison zu. Auf Grund zweier positiven Fälle in unserer Mannschaft musste das ganze Team für 10 Tage in Quarantäne und durfte in dieser Zeit folgerichtig keine Spiele/Trainings absolvieren. Dies hatte zur Folge, dass wir nach der Rückkehr ein Mammutprogramm von 7 Spielen in 3 Wochen absolvieren mussten. Dies ging enorm an die Substanz, was man vor al-

MARIO ANLIKER INNEN/AUSSENMALEREI RENOVATIONEN **MALERGESCHÄFT**

Pfarrhubel 1, 6246 Altishofen
Werkstatt: Sagenstrasse 45,
6264 Pfaffnau
Tel. 079 667 10 85
mario.anliker@bluewin.ch



KOFFEL+PARTNER^{AG} ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.

Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60 | koffel-baupartner.ch



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal



Blumen Wapf

Blumenladen • Gärtnerei • Grabunterhalt

Blumen Wapf
Hintergass 7
6147 Altbüren

Tel. 062 927 24 23
www.blumen-wapf.ch
info@blumen-wapf.ch

Mo, Di, Do, Fr
8.00-12.00
13.30-18.30

Mittwoch
8.00-12.00
Nachmittag geschl.

Samstag
7.30-12.00
13.00-16.00

lem bei der Heimgniederlage gegen Knutwil zu spüren bekam. Zu diesem Zeitpunkt waren wir mental und körperlich ganz unten. Ausserdem litt Arbias Binaku noch wochenlang an den Auswirkungen seiner Corona-Infektion, was für unsere Kreativität auf dem Platz nicht gerade förderlich war.

- Neben diversen Ferienabsenzen schlug auch leider die Verletzungshexe gnadenlos zu. Was mit Arbnor Salihaj und Yannick Keller begann (beide fielen praktisch die ganze Vorrunde aus), gipfelte schlussendlich im letzten Spiel gegen Wolhusen. Dort fehlten nicht weniger als 10 Spieler auf dem Matchblatt und diese Absenzen waren schlussendlich trotz aller Bemühungen nicht mehr zu kompensieren. Immerhin sollten bis zum Trainingsstart im Februar alle wieder einsatzfähig sein.

Die oben erwähnten Punkte in der Kombination mit dem schwierigen Auftaktprogramm sorgten schlussendlich für die magere Ausbeute. Trotz allem gab es aber auch positive Punkte:

- Der Zusammenhalt in der Mannschaft war zu jeder Zeit grossartig. Klar gab es aufgrund der Resultate ein paar Stimmungstiefs, aber man ging als Team voran und man stellte sich der Herausforderung. Auch war es extrem schön zu sehen, dass die Mannschaft immer hinter dem Trainerteam stand.
- Mit Flavio Peter und Ramon Blum konnten zwei 16-jährige Eigengewächse weiter an die 3. Liga he-

rangeführt werden. Ramon durfte bereits einige Teileinsätze absolvieren und Flavio sammelte sogar am zweitmeisten Einsatzzeit aller Kaderspieler. Beide entwickeln sich wirklich hervorragend und werden uns und dem Verein in Zukunft sicher noch viel Freude bereiten.

- Die Zusammenarbeit mit den A-Junioren und der 2. Mannschaft funktionierte wirklich hervorragend. Der grösste Dank geht da natürlich an Stefan Koller und Mike Iskandar, welche immer unterstützend zur Seite standen. Auch den Spielern, welche uns im Training oder in den Spielen unterstützten, gebührt ein grosser Dank.

Im Februar geht es dann wieder los mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Wenn alles optimal läuft und Corona nicht wieder etwas dagegen hat, werden wir auch wieder ein Trainingslager absolvieren. Anfangs März geht es für ein paar Tage nach Marbella für den letzten Feinschliff. In der Rückrunde werden wir Spiel für Spiel nehmen und schauen, was noch möglich ist. Bleiben alle gesund, ist mit diesem Kader viel möglich. Nach dieser Vorrunde ist es nicht die Zeit, um grosse Töne zu spucken, aber sollte sich eine Gelegenheit ergeben, werden wir da sein.

Ich wünsche der ganzen Algro-Familie eine schöne Weihnachtszeit und jetzt schon einen guten Rutsch in das neue Jahr. Bleibt gesund und hoffentlich sieht man sich bald wieder auf der Aengelsehr.

Daniel Bossart

ANWÄLTE NOTARE
RUDOLF & BIERI

Eine erfolgreiche
Saison wünscht Ihre
Anwalts- und
Notariatskanzlei.



Ihre Ansprechperson
MLaw Tobias Bättig

Rechtsanwalt, Notar
Fachanwalt SAV Bau-
und Immobilienrecht

Rudolf & Bieri AG

rudolf-bieri.ch | tobias.baettig@rudolf-bieri.ch
Luzern | Emmenbrücke | Hochdorf



Brandschutz · Abdichtungen

Mobile 079 348 24 67

www.zihlmann-abdichtungen.ch

**Der Garten lebt
und belebt unsere
Sinne.**


arteverde
gartengestaltung

Arteverde Gartengestaltung GmbH | Hüswil | 079 745 42 92 | garten@arteverde.ch | www.arteverde.ch

2. Mannschaft



Am 29. Juni 2021 startete die 2. Mannschaft mit einem 26 Mann starken Kader in die Vorbereitung für die neue Saison. Bereits als zweite Einheit der Saison gabs es das erste Freundschaftsspiel, welches gegen KF Shqiponja unentschieden ausging. Schnell spürte das Trainerteam um Mike Iskandar und René Häfliger, dass die Mannschaft willig ist vorne mitzuspielen und das langersehnte Ziel, die 4. Liga, erreichen möchte. Zudem die letzte Saison abgebrochen wurde und lediglich drei Punkte für den direkten Aufstieg fehlten. Weiter in der Vorbereitung folgten sechs weitere Freundschaftsspiele von denen wir fünf siegreich gestalten haben. Mit erhobener Brust und viel Selbstvertrauen reisten wir zur 1. Cup-Runde nach Dietwil.



Der Cup, ein Angstmacher, ein Wort was in Vergangenheit nie im selben Satz mit der zweiten Mannschaft gebraucht wurde. Seit Wiederaufnahme der zweiten Mannschaft beim FC Algro war immer in der 1. Cup-Runde die Geschichte vom Zwöi schon geschrieben. Ein grosses Ziel, welche sich die Mannschaft gesetzt hat, war unter anderem das Weiterkommen im Cup. Nachdem wir in der 1. Halbzeit unsere Mühe hatten, das Spiel jedoch bis auf zwei Aktionen unter Kontrolle hatten, gelang uns nach der Halbzeit die langersehnte Erlösung. Nach den ersten 90 Pflichtspielminuten konnte ein Sieg und vor allem das Weiterkommen im Cup gesichert werden. Vorweg, aufgrund der ungeraden Anzahl Mannschaften im Toni's Zoo Rothenburg Cup hatten wir in der 2. Cup-Runde ein Freilos.

Eine Woche nach dem Cup-Sieg begann auch schon die Meisterschaft. Mit dem FC Triengen empfangen wir eine Mannschaft welche wir noch nicht kannten. Das Spiel eigentlich

Mit uns stehen Sie nie im Abseits!



Bäder, Fliesen, Parkett, Werkzeuge:

Ausstellung auf 1'600 m²

sanimat
Für Sie. Für den Bau.

SANIMAT AG

Surentalstrasse 10 | **6210 Sursee**

Tel. +41 41 499 00 00 | Fax +41 41 499 00 29

animat@bringhen.ch | www.sanimat.ch

**Vertrauen ist gut.
Die Mobiliar ist besser.**



Bruno Arnet
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 041 972 74 36



Conrad Bissegger
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 041 972 74 35

Generalagentur **Willisau-Entlebuch**
Stefan Schürli
Menzmauerstrasse 7, 6130 Willisau
T 041 972 74 74
willisau-entlebuch@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

011017

sanitärheizung

planung · haushaltapparate

enthärtungsanlagen · wasserpumpen

wärmepumpen-, erdsonden- & solarheizungen

stückholz- & pelletsheizungen

landmaschinenkleingeräte

reparatur und verkauf aller marken

schlossereischmiede

stahlbau · stalleinrichtungen · hufbeschlag

gebr. imbach ag

schmiede dorf 6

6145 fischbach

telefon 041 988 15 25

info@imbachfischbach.ch

www.imbachfischbach.ch

imbachfischbach



unter Kontrolle fiel es uns dann irgendwie doch noch aus der Hand. Bei Stand von 0:0 entschied der Schiedsrichter zurecht einen Spieler von uns mit gelb-rot vom Platz zu stellen. Gefühlt 55 Minuten im ersten Pflichtspiel in Unterzahl. Trotz einem Mann weniger gelang uns in der 46. Minute der Führungstreffer. Mit Verlauf der Partie merkte man jedoch die Unterzahl und so musste der Gegentreffer zum Ausgleich in der 74. Minute in Kauf genommen werden. Die nächsten beiden Spiele gegen Wauwil (4:2) und Gunzwil (4:1) konnten wir für uns entscheiden.



Der 1/16 Final vom Cup stand vor der Türe. Mit Hildisrieden empfingen wir einen Gegner welcher in unserer Gruppe spielt. Die Spieler waren bis in die Zehenspitzen motiviert. Das 1/8 Final Ticket gehörte uns und so traten wir auch auf. Gleich in der 15. Minute gingen wir durch Ardian Prenka in Führung und bloss eine Minute später erzielte dieser das 2:0, Halbzeit. Der Gegner aus Hildisrieden begann nun doch auch mehr und mehr

am Spiel teilzunehmen so gelang ihnen in der 63. Minute der Ausgleich. Mit Verteidigen beschäftigt konnte Fabian Häfliger in der 86. Minute das Runde ins Eckige schiessen und uns eine Runde weiter. Wow! Die 2. Mannschaft vom FC Altbüren-Grossdietwil im 1/8 Final im 5. Liga-Cup. Nicht wie im Cup, lief es uns dann in der Meisterschaft. Gegen Hochdorf (5:3), Reiden (0:2) und Nottwil (0:4) mussten gleich drei Niederlagen gegen eigentlich direkte Konkurrenten eingefahren und zugleich hingenommen werden, dass das Ziel 4. Liga zurzeit nicht Priorität hat. Nur gerade vier Tage nach der herben Niederlage fand zuhause auf dem Aengelhöf in Altbüren das 1/8 Finale im Cup gegen den SC Menzingen statt. Eine schwierige Aufgabe für mich als Trainer, nach dieser Phase die Mannschaft wieder zu erreichen, doch es gibt eines im Fussball, was man nie vergessen soll, gerade in einer zweiten Mannschaft nicht. Der Spass! Man übt sein Hobby aus, mit Freunden mit denen man gerne zusammen ist, was gibt es Tolleres? Versucht die Mannschaft locker zu machen, war ich selbst auch sehr angespannt vor diesem Cup-Spiel! Der SC Menzingen (Kanton Zug), ein unbekannter Gegner, wenig Informationen, doch dies war uns egal, weil wir zuhause den Stempel auf den Platz drücken





Spenglerei ■ Metallbau



Adolf Müller GmbH

■ 6146 Grossdietwil ■

www.adolfmueller.ch

SIDLER AG FÜR BESCHRIFTUNGEN TALSTRASSE 35 4900 LANGENTHAL
T 062 922 53 57 F 062 922 46 59 INFO@SIDLER-AG.CH WWW.SIDLER-AG.CH

sidler ●●● **ag**

Qualität · Bündiger Service · Faire Preise

BLUM TRANSPORT AG
6146 Grossdietwil

Blum Transport AG
Sandgrubenstrasse 20
6146 Grossdietwil

blum.transporte@gmx.ch

Tel. 062 927 13 56 / Fax 062 927 30 19 / Dispo 079 222 59 61

Kippertransport sind unser Metier!



Aushubtransporte
Kies- und Sandtransporte

Bruchsteintransporte
Betontransporte

Landi
MELCHNAU
AGROLA ► TOP SHOP

**365 Tage -
tanken und shopen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



und uns für das 1/4 Finale qualifizieren wollen. Doch wahrscheinlich gingen wir mit zu viel Elan in die Partie und kassierten gleich in der 10. Minute den ersten Gegentreffer. Immer wie besser kamen die Herren vom Zwöi ins Spiel und so gelang uns der doch verdiente Ausgleich in der 22. Minute. Doch nach einer Unaufmerksamkeit bei einem Standard gerieten wir in der 42. Minute wieder in Rücklage. Mit der Halbzeit-Ansprache, bei der uns klar gemacht wurde, dass wir im Cup unter den letzten 16 Teams der Innerschweiz sind und wir, als Repräsentant von Altbüren und Grossdietwil, zwei Dörfer mit zusammen knapp 2'000 Einwohnern, nichts zu verlieren haben, gingen wir motiviert und als geschlossene Mannschaft in die zweite Halbzeit.



Die Mannschaft war gewillt zu zeigen, dass wir es sind die eine Runde weiterkommen. Und so gelang uns in der 69. Minute durch Florian Kölliker der Ausgleichstreffer und kurz darauf in der 76. Minute der Führungstreffer durch Michael Grüter zum 3:2. Kurz vor Schluss jedoch mussten wir das Gegentor zum erneuten Ausgleich entgegennehmen. Nach einem Stan-

dard war Stürmer Yakub Kaplan von Menzingen alleine vor Ersatztorwart Valentino Goxha und konnte ungestört einnetzen. 90 Minuten vorbei, Verlängerung! In der Verlängerung merkte man: Keine Mannschaft wollte unnötiges Risiko eingehen und so war auch nach 120 Minuten Schluss, denn für ein Spiel von der zweiten Mannschaft, war den angereisten Zuschauern ein rechtes Cup Spektakel geboten worden. Nun noch mit der Krönung, dem Elfmeterschiessen.



Ardian Prenka verwandelt für uns den ersten Elfmeter eiskalt, zugleich hält Valentino Goxha den ersten Elfmeter von Menzingen für uns, 1:0 vorne! Weiter gelang den nächsten vier Schützen ein Treffer. Auf unserer Seite mit Emanuel Knupp und Patrik Schulthess die eiskalt verwandelt haben. Somit 3:2 für uns und jeweils noch zwei Schützen pro Seite. Die Spannung steigt immer mehr und mehr, doch Michael Knupp behielt die Ruhe und schoss uns mit 4:2 im Elfmeterschiessen in Führung. Sofern Ersatztorhüter Valentino Goxha diesen nächsten Elfmeter hält hiess es eine Runde weiter. Der Spieler von Menzingen nimmt Anlauf und Valentino kann mit dem Fuss den Ball über die Querlatte lenken. Die Erlösung! Eine Runde weiter! Yeeesss!!! Ein solches Gefühl, solche Emotionen - das ist unbeschreiblich. **Wir stehen im 1/4 Finale vom 5. Liga-Cup**

carXPERT



**kreuzgarage
alex steiner GmbH**

Unterdorf 8

6147 Altbüren

Tel. 062 927 21 20

kreuz_garage@bluewin.ch

www.kreuz-garage-altburen.ch



GEBR. OETTERLI AG
GIPSER- u. MALERGE SCHÄFT



Büro:

Lindenweg 1

6147 Altbüren

Telefon 062 927 13 88

Telefax 062 927 25 13

www.gebr-oetterli.ch

Magazin:

Melchnauerstrasse 2

6147 Altbüren

Natel 079 333 38 12

Natel 079 215 50 85

info@gebr-oetterli.ch

PLAN  UADRAT

B a u i n g e n i e u r e + P l a n e r

Willisau | Ruswil | Hochdorf www.planquadrat.ch



Massagepraxis

Manuela Studer-Bossert

Ausserdorf 18

6147 Altbüren

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Dorntherapie
- Schröpfen

Termine nach Vereinbarung

062 558 98 58 / 079 734 71 18

von den meisten Krankenkassen anerkannt

Gesundheits- und Lebensberatung

sonnestrahl.ch

Fusspflege

Sonja Bossert Ausserdorf 20 Altbüren

062 927 21 64

079 299 95 31



und werden diesen am 26. April 2022 in Reiden bestreiten. Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Kurzgefasst, wir verloren das darauffolgende Meisterschaftsspiel gegen Hildisrieden mit 0:1. Eine Pleite die nicht nötig war, da wir eigentlich das Spiel kontrolliert hatten, doch im letzten Drittel nicht konsequent zu Ende gespielt haben. Sechs Tage später, die letzte Partie in der Vorrunde gegen Tabellenführer Rothenburg. In der ersten Halbzeit gerieten wir mit eins zu null in Rückstand, wiederum durch einen Standard. Doch wie in der Pause der Mannschaft mitgeteilt, hatte ich als Trainer heute ein super Gefühl, das Potential haben wir, wir stehen unter den 8 letzten Mann-

schaften im Cup. Warum also hier gegen Tabellenführer Rothenburg uns verdrücken lassen? Nein, und so folgte eine zweite Halbzeit voller Dominanz seitens der Herren vom Luzerner Hinterland. Bereits in der 48. Minute gelang uns der Ausgleich zum 1:1 Spielstand. Weitere Chancen folgten, und durch einen last-minute Treffer durch Ermir Selmani auf tolle Vorarbeit von Eben Echaw Eyong und Dominik Schneider gewannen wir das Spiel in der letzten regulären Spielminute. Ein wichtiger Sieg und ein Ausrufezeichen Richtung unseres Viertelfinalgegners Reiden.

Als Schluss möchte ich den Spielern sowie deren Familien und auch Anhängern vom FC Altbüron-Grossdietwil für deren Unterstützung und Einsatz für den Verein danken. Ohne sie wäre der Einzug ins 1/4 Finale vom 5. Liga-Cup nicht möglich gewesen. Wir freuen uns und sind bereit für das Jahr 2022. Allen wünschen wir frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mike und René

Küchen aus Leidenschaft



Küchen

Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Telefon: 041 988 22 42

E-Mail: info@buag-kuechen.ch

Küchen und Umbau

Unser Business – Ihr Gewinn

**Was wir Ihnen zu bieten haben,
lässt Sie vor Freude kochen...**



Therapiepraxis.

Klassische Massage | Dorn Therapie
 Akupunktmassage | Schröpfen

Katharina Ledermann | Dipl. Masseurin
 Sandgrubenstrasse 12 | **6146 Grossdietwil**
 079 512 05 94 | kledermann@bluewin.ch

Derman **Kebap** Produktions AG

Tel. 062 927 27 74  Mobile 076 388 42 03
 Dorf 13, 6147 Altbüren



Junior A

Start in die Vorbereitung mit dezimiertem Kader aber viel Motivation.

Mit jeweils rund sechs Spielern in den Trainings war es eine schwere Aufgabe. Da wegen des Spielermangels alle Testspiele abgesagt wurden, ging es dann direkt los mit dem Meisterschaftsspiel gegen das Team Wigertal. Aufgrund der Reaktivierung einiger Spieler und Hilfe einiger bereits in den ersten Mannschaften tätigen Spielern konnten wir die Meisterschaft trotzdem erfolgreich starten. Das erste Spiel gegen das Team Wigertal konnten wir mit einer souveränen Teamleistung mit 4:1 gewinnen. Als die Mannschaft das erste Mal auswärts in Grosswangen einen Auftritt hatte, gewannen sie das Spiel. Jedoch war die Leistung des Teams von Koller & Marti von Anfang an schwach. Erst als man mit ein paar Wechsel aus der Pause kam, wurde es besser. Man konnte den Gegner kontrollieren und konnte so souverän mit 4:1 gewinnen. So nahm man mit viel Selbstvertrauen das dritte Spiel der Saison in Angriff. Jedoch war der ewige Rivale Sursee spielerisch zu stark für eine erneut wild zusammengewürfelte Mannschaft. Weiter ging es unter der Woche mit der ersten Runde im Cup. Es war von der ersten Minute an Feuer im Spiel zwischen dem FC Südsterne und der SG Alpro Zell. Die SG konnte früh in Führung gehen. Dann begann das Spiel auszuarten. Von groben Fouls bis Spieler anspucken war alles dabei. Nach ein paar gelben Karten flachte das Spiel ab und die SG konnte sich

für die nächste Runde qualifizieren. Danach flachte der Erfolg ab. Etwas vorgegriffen: Aus den letzten sechs Spielen konnte man leider nur noch vier Punkte holen. Im nächsten Meisterschaftsspiel resultierte auf dem schwer zu bespielenden Kunstrasen von Schötz ein nicht zufriedenstellendes 0:0. Im nächsten Spiel konnten wir nochmals gewinnen. Mit einem 4:2 Heimerfolg über das Team Surental reisten wir im folgenden Spiel zum Tabellenführer nach Hitzkirch. Der Gegner war jedoch zu stark und wir mussten eine 5:2 Niederlage hinnehmen. Gegen Entlebuch zuhause gab es im nächsten Spiel die nächste Niederlage. Man verlor ein wie immer hart umkämpftes Spiel 5:3. Danach folgte die nächste Runde im Cup. Man nahm sich vor, den weit gereisten oberklassigen Obwaldner nichts zu schenken. Man konnte das Cup Märchen vom letzten Jahr jedoch nicht wiederholen und verlor den 1/16 Final knapp mit 4:3. Als letztes Spiel stand das Derby gegen den SC Reiden an. Die Mannschaft zeigte ein gutes Spiel, allen voran Topskorer Roger Häfliger. Von seiner Leistung und von Schreihals Koller gepusht, war Roger so motiviert, dass er sich mit der gelben Karte nicht anfreunden konnte, und sich mit dem Schiedsrichter die Gelb-Rote Karte einhandelte. Die SG konnte nicht mehr reagieren und verlor das Derby mit 2:0. Am Schluss der Saison resultierte für die A-Junioren der SG Alpro Zell der sechste Tabellenplatz. Hätte man am starken Start anknüpfen können, wäre viel möglich gewesen.

Nach einer schweren Saison mit viel Mühen am Matchtag, genügend Spieler zu haben, kam zu Beginn der Hallensaison die Schockmeldung. Die A-Junioren werden vorläufig aufgrund des aktuellen Spielermangels aufgelöst. Kurz und knapp war die Ansage des Trainerduos Koller & Marti. Die Mannschaft war geschockt. Das ist somit das vorübergehende Aus für die SG Algro Zell. Die Junioren A werden nun in den Aktivmannschaften weiterspielen.

Alle Spieler bedanken sich bei den Trainern Stef und Peddy wie auch allen Fans an den Spielen trotz der durchwachsenen Leistungen in dieser Saison. Wir hoffen alle, dass wir bald wieder eine A Junioren Mannschaft melden können.

Liebe Grüsse bis auf Weiteres

Lauch Sandro, Speck Fäbu und der stolze Captain Häfliger Roger

Junioren B



Wie jeden Sommer werden die B-Junioren von ALGRO/Zell neu formiert. Auch dieses Jahr sind 10 C-Junioren zu den bestehenden 10 B-Junioren gestossen. Sie müssen sich immer wieder neu finden, kennenlernen und einordnen. Welches für einige ein grosser Schritt ist, ist für andere nichts besonders. Zudem beginnen einige

Spieler mit der Lehre, was nochmals eine Veränderung ergibt. Aus zeitlichen Gründen und der Verschiebung ihrer Priorität haben auch dieses Jahr 3 Spieler ihre Schuhe an den Nagel gehängt und mit dem Fussballspielen aufgehört. Was die Verantwortlichen des Vereins und die Trainer immer bedauern.

Neu zusammengestellt und mit viel Freude haben wir die Vorbereitung bestritten und uns bestmöglich auf die herausfordernden Spiele in der 1. Stärkeklasse vorbereitet.

Wir starteten gut in die Saison und konnten uns schnell an den Rhythmus der 1. Stärkeklasse gewöhnen und haben die erste Hälfte der Vorrunde punktemässig und spielerisch gut mitgehalten und uns in der vorderen Tabellenplätze gefunden. Dann folgte eine schlechtere Phase der SG und wir mussten einige Niederlagen verkraften. Gründe für das Formtief waren verletzte Spieler, Ferienabwesenheit und sicher auch starke Gegner. Zum Schluss der Vorrunde haben wir uns nochmals an unseren Stärken besonnen und das letzte Spiel positiv bestritten.

Das Highlight der Vorrunde waren sicher die Cupspiele. Zuerst eliminierten wir Eich/Hildisrieden auf souveräne Art und Weise. Im 1/16 – Final kegelten wir die eine Spielklasse höher spielende SG Küssnacht/Weggis gleich mit 5:3 aus dem Cup. Freuen wir uns schon wieder auf die nächste Runde im Frühjahr. Ist uns doch die beste Juniorenmannschaft der Vorrunde, das Team Sempachersee, zugelost worden.

Ab Mitte November verbessern wir unsere Technik und trainieren einmal pro Woche in der Halle.

Herzlichen Dank allen Spielern und Fans für die gemeinsame Vorrunde.

Dani Bucher



Junioren C



In der gewohnt kurzen Vorbereitung zur Herbstrunde mussten sich nicht nur die Spieler/in finden, auch ich als neuer Trainer musste mir möglichst rasch Stärken, Schwächen und Namen aller einprägen. In den beiden Testspielen gegen Reiden und Ruswil konnten wir souveräne Siege verbuchen. Zudem besuchten wir gemeinsam ein Spiel unserer 1. Mannschaft, bei dem die Junioren als Aufgabe einen Spieler beobachten und analysieren mussten.

Da sich Sursee in unserer Gruppe leider zurückzog, starteten wir gegen Willisau in die Meisterschaft. Mit gefühlten 20 zu 7 Torchancen von Willisau, aber einem 0:5 für uns, konnten wir perfekt in die Saison starten. Im folgenden Cup und Testspiel lief es nicht erfolgreich, aber lehrreich.

Gegen ein spielstarkes Emmenbrücke und körperlich überlegenes Reinach setzte es schmerzliche Niederlagen. In beiden Begegnungen konnten wir uns jeweils in der 2. Halbzeit steigern und gegen Reinach diese sogar vom Resultat her gewinnen.

In der Meisterschaft folgten ein ausgeglichener, siegreicher Fight gegen Buttisholz und ein klar erspielter Sieg gegen die Region Entlebuch. Somit erwachte bei allen die Erkenntnis, dass man in dieser Saison oben mit-



spielt, ja sogar Chancen zum Aufstieg besass.

Die Ernüchterung kam leider rasch. Gegen Reiden, das im Vergleich zum Testspiel nicht wieder zu erkennen war, hatte ich schon bei der Besammlung das Gefühl, dass die Einstellung und der Kampfgeist an diesem Tag zuhause geblieben war. Ich kann nicht sagen, ob es daran lag, dass 2 Spieler fehlten und/oder weil rasch erkannt wurde, dass ein stärkeres Team als im Testspiel auf uns zukam. Jedenfalls kassierten wir eine klare, schmerzliche Niederlage.

Das Team reagierte auf die Niederlage mit einem starken Charakter. Ohne unseren Stammkeeper, sondern mit Feldspieler im Tor, erteilte Wohlhusen/Malters, auf für uns ungewohntem Kunstrasen, die Wiedergutmachung in einem Torhagel. Die Mannschaft spielte so konzentriert, unser temporärer Goalie wäre ohne Rückpässe wohl eingeschlafen.



Für eine Mannschaft, die bei jeder Möglichkeit auf dem Grün zum Training oder Match stehen will, ist ein spielfreies Wochenende eine Katastrophe. Es ist aber auch nicht einfach, wenn ein 12-14 Jähriger plötzlich einem U-16 Team der Solothurner Frauen gegenüber steht. Nach einer sehr



guten 1. Halbzeit verlor unser Team etwas den Faden und musste in der 2. Halbzeit leiden. Die Kondition und Konzentration liessen an diesem warmen Nachmittag merklich nach. Wir mussten uns dominieren lassen und letztendlich in den letzten Sekunden den verdienten Ausgleich zulassen. Da dieses Spiel auch vom Nationaltrainer der U-17 Frauen beobachtet wurde, dürfte es doch zumindest bei unserer Spielerin in Erinnerung bleiben.

So ging es in den Endspurt der Meisterschaft. Für unseren Gegner Team Wiggertal hätte ein Sieg den Aufstieg bedeutet. Wir wussten bereits, wir können maximal noch mit Reiden gleichziehen, würden aber trotzdem wegen einer gelben Karte nicht auf Platz 1 kommen. In einem dramatischen Spiel mit vielen Fans beider Teams, schwachen 10 Minuten von uns, in denen wir 3 Tore kassierten und eins schossen, konnten wir schlussendlich als Sieger vom Platz gehen. Die Enttäuschung und Tränen beim Gegner waren verständlich. In diesem Spiel hätten auch sie durchaus 3 Punkte verdient.

Im letzten Spiel tauschten wir mit Zell 2 Spieler. Zell brauchte noch Punkte nach unglücklichen Resultaten für den Klassenerhalt, den sie dann auch erreichten. Mit 2 Jungs aus Zell, die noch wenig Spielzeit hatten, traten wir gegen ein kombinier- und spielstarkes Nottwiler Team an. Es entwickelte sich ein sehr guter, ausgeglichener Match. Bei doch schon frostigen Verhältnissen an diesem Abend konnten wir auch dieses letzte Spiel knapp, aber mit Sieg abschliessen.

Letztlich hatten wir leider 1 Strafpunkt zu viel auf unserem Konto, dürfen aber über eine hervorragende Herbstrunde stolz sein. Wir haben die ganze Saison mit einem 16-köpfigen Kader erfolgreich bestritten, ohne Verstärkungen, nur 1 verlorenes Meisterschaftsspiel. Trainingsabsenzen waren selten, selbst im November, nach der Meisterschaft wollten alle noch auf dem Rasen bei frostigen Temperaturen trainieren.

Mein Dank geht an John, der uns an den Spielen als Coach kräftig unterstützt. Alex, die sich um Blessuren und vieles mehr kümmert vor, während und nach dem Spiel. Den B- + C-Junioren und Trainer von Zell, die den Mut haben, unseren Jungs in Ihren Teams einzusetzen und Erfahrungen sammeln zu lassen. Den vielen Ehrenamtlichen im FC mit unzähligen geleisteten Stunden. Die Eltern, die als Fans, Motivator, Fahrer, Dresswascher, Förderer und mit viel Verständnis tatkräftig mithelfen. Euch C-Junioren für den Einsatz, die Toleranz und Neugier für Neues.

Ich freue mich bereits jetzt mit Euch allen die Frühlingsrunde in Angriff zu nehmen.

Pesche





Junioren Da

Anfangs August ging es endlich wieder los mit dem Training, es war höchste Zeit. Lachende Gesichter der Jungs und auch der Trainer. Schon nach wenigen Trainingseinheiten hatten wir schon das erste Testspiel. Im Testspiel spielte das Resultat keine Rolle. Wir wollten uns einen Eindruck schaffen über das Team. Nach dem ersten Spiel war unser Eindruck sehr gut, mit einer guten Leistung und einem guten Resultat waren wir mehr als zufrieden. Jetzt galt es ernst. Nach hartem Training und Testspielen zeigte sich nun im ersten Meisterschaftsspiel gegen Buttisholz, was diese Vorbereitung gebracht hatte.



Am Anfang brauchten wir ein bisschen Anlaufzeit, bis wir in der Partie drin waren, aber danach hatten die Buttisholzer keine Chance und wir gewannen das Spiel mit 12:1. Daraufhin kam Hochdorf nach Altbüron. Wir hatten keine Ahnung, was auf uns zu kam. Sie waren auf dem ersten Platz mit einem Torverhältnis 23:0. Wir verloren das Spiel 0:15. Der Gegner war klar besser, aber wir spielten nicht unser bestes Spiel. Es war ein Spiel zum Vergessen. Mund abwischen, weitermachen! DERBYTIME!! Am Samstag, 9. Oktober zuhause gegen Zell. Es gibt nichts Schöneres als ein Derby. Das ganze Team war topmotiviert, jeder wollte dieses Derby gewinnen. Wir waren klar besser, aber kassierten in der 72. Minute das 2:3 und so blieb es auch bis am Schluss. Die Enttäuschung war bei jedem einzelnen bei den Jungs riesig und auch bei den Trainern. Das CUPSPIEL gegen Goldau. Wir wussten, das Goldau in der ersten Stärkeklasse spielt. Trotzdem waren wieder alle motiviert und



wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen. Im Cup zählt nur das Weiterkommen. Ab der 60. Minute war es dann unser Spiel und wir waren in der Partie drinnen und machten aus einem 2:2 ein 6:2. Alle hatten nach dem Schlusspfiff ein Lachen im Gesicht. Die Aufgabe wurde souverän gemeistert von den Jungs. Jetzt hiess es aber schon Fokus auf die nächste Runde. Eine Woche später spielten wir das 16tel Finale gegen Cham. Sie waren auch wieder in der 1. Stürkeklasse auf dem ersten Platz. Unsere Jungs zeigten wieder ein gutes Spiel, aber der Gegner war einfach zu stark und wir verloren mit 7:1. Im letzten Spiel mussten wir gegen Ruswil ran. Das letzte Spiel will jeder gewinnen. Das machten wir auch, wir gewannen das letzte Spiel der Saison mit 6:4 und standen auf dem 5. Platz.

Bravo, wir sind stolz auf euch. Nach strengen Wochen und unglückliche Niederlagen zeigte unsere Mannschaft weiterhin Leidenschaft und Zusammenhalt.

Zum Schluss möchte ich der ganzen Mannschaft herzlich für Ihren Einsatz und Anwesenheit in den Trainings und Spielen danken. Es hat richtig Spass gemacht mit euch.



Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, welche uns immer zu den Spielen gefahren sind und uns immer lautstark unterstützt haben. Danke auch fürs Dresswaschen. Nun wünsche ich euch alles Gute im neuen Jahr und vor allem bleibt gesund.

Fäbu, Hele



Junioren Db



Neue Saison, neues Abenteuer, Neues «altes» Team, so kann man den Start in die neue Saison als Db Team beschreiben.

Zum Start möchten wir, das Db Team und die Trainer, allen danken, die immer dafür sorgen, dass wir Fussballspielen können und uns tatkräftig unterstützen. Den Eltern, die uns fahren und die Dress waschen, dem Platzwart, der den Rasen und den Platz in Schuss hält, der Clubhauswirtin, die für unser Wohl sorgt, und natürlich dem Vorstand des FC Algro. Herzlichen Dank! Der Dank gilt auch denjenigen, die wir vergessen haben. ☺

Zum Trainingsstart am 5. August durfte ich einen grossen Teil des Eb Team und einige «neue» Spieler und Spielerinnen begrüssen. Für uns

stand zum Beginn im Vordergrund die neuen Voraussetzungen, grösseres Spielfeld, längere Spielzeiten, anderes Spielsystem usw. kennenzulernen und dies in den Trainings auch zu erlernen und zu vertiefen. Und



vor allem den Spass und die Freude am Fussballspiel nie zu verlieren, egal wie dann die Spiele zu Ende gehen. In der neuen Saison konnte das Team auch die speziellen Laufschultrainings und die Torhüter die Torhütertrainings, beide von Mike durchgeführt, geniessen. Eine super Sache! Danke Mike!



Auch für die Jungs und Mädels war es zu Beginn eine grosse Herausforderung, doch zum Ende der Herbstrunde konnten wir Trainer und auch das Team zusammen feststellen, dass es uns gut gelungen ist. Auch wenn zum Teil die Resultate nicht nach Wunsch ausfielen. In manchen Spielen hatten wir keinen Stich und in einigen Spielen fehlte uns das nötige Abschlussglück. Es war aber immer schön anzusehen, wie wir trotzdem versucht haben, unser Spiel zu spielen und auch immer Einsatz gegeben haben. Besonders das Spiel gegen Knutwil bleibt uns in Erinnerung, als wir ein 4:0 aufholten und am Schluss 4:4 spielten.



Wir spielten insgesamt 9 Spiele. Davon konnten wir eines gewinnen, zwei endeten Unentschieden und die restlichen Spiele gingen verloren.



Nach einer kurzen Pause sind wir nun bereits wieder in der Halle tätig. Wir sind jeweils jeden Dienstag von 18:00 bis 19:30 am Trainieren.



Zum Schluss noch ein paar Zahlen:

- Trainings und Spiele: 34x
- Luca D: 33x anwesend
- Trainings-, Matchbeteiligung
11 Personen durchschnittlich

Stefan und Markus



Junioren E



Dieses Jahr gab es bei den E-Junioren einige Veränderungen in der Sommerpause, nicht nur ein Trainerwechsel stand vor der Tür, es ging auch fast die komplette Mannschaft der Saison 2020/2021 zu den D-Junioren. Mit einem Kader von 15 Spielern waren ganze 11 Spieler aus den F-Junioren aufgestiegen oder fingen erst an zu spielen. Unsere Ziele für diese Vorrunde waren klar, den Teamgeist der Mannschaft zu fördern, die Grundlagen zu erlernen und Spass am Spiel zu haben. Am 16. August 2021 begannen wir mit dem Training, allerdings nur ein Drittel der Mannschaft waren aufgrund Ferienabwesenheiten anwesend. In der gleichen Woche am 18. August war unser erstes Testspiel gegen den SC Nebikon. Wir waren alle gespannt auf dieses Spiel, da unsere Mannschaft noch nie zusammengespielt hatte und auch keine Aus-

wechselspieler dabei waren. Beim Stand von 1:1 ging es nach dem 1. Drittel in die Pause, doch wir hatten kein Glück. Nach diversen Pfosten- und Lattenknallern stand es am Ende des 3. Drittels 5:1 für den SC Nebikon. Ohne ein weiteres Training war bereits am Samstag unser zweites Testspiel gegen den FC Willisau in Altbüren dieses Mal. Mit viel Kampf und Wille konnten wir das Spiel am Schluss mit 5:2 für uns entscheiden. Das dritte und letzte Testspiel wurde gegen den SC Reiden ausgetragen, auch dieses Spiel gewannen wir nach grossem Kampf mit 7:5. Wir Trainer



waren uns sicher, dass die 2. Stärkekategorie eine Herausforderung für die Mannschaft sein wird, aber eine die gemeistert werden kann. Eine Woche nach dem letzten Testspiel begann bereits unsere Meisterschaft mit dem ersten Spiel gegen den FC Wollhusen. Nach dem 1. Drittel stand es 1:1. Beide Teams hatten ihre Torchancen, doch wir merkten schnell, dass unseren Junioren die Luft für 3 x 20 Minuten Spielzeit fehlte. Wir verloren dieses Spiel mit dem Endresultat von 2:5, doch die gezeigte Leistung machte jeden Einzelnen stolz.



Unsere nächsten zwei Gegner waren unseren Junioren überlegen. So verloren wir das Meisterschaftsspiel gegen den FC Entlebuch mit 2:10 und das Cupspiel gegen den FC Eschenbach mit 0:9. Nach den Testspielen und den ersten Meisterschaftsspielen waren wir etwas ratlos, was das Auf und Ab unserer Mannschaft erklären würde. Wir versuchten im Training einige Änderungen einzubringen. Es folgte das nächste Spiel gegen den FC Gunzwil in Altbüron. Es war ein umkämpftes Spiel, in dem erst nach 12 Minuten der erste Treffer zum 1:0 für den FC Algro fiel. 8 Minuten später stand es 2:1 für uns. Auch das 2. Drittel war umkämpft und brachte dem Gegner in der 29. Minute zum 3:3. Wir dachten, dass nun die Luft

wieder weg ist, doch unsere Junioren zeigten uns ihren Kampfgeist und so stand es nach zwei Dritteln 6:4 für uns. Auch im letzten Drittel gaben unsere Junioren Vollgas und fuhren am Ende ihren ersten Saisonsieg in der Meisterschaft ein mit einem 9:7. Das nächste Meisterschaftsspiel war auswärts gegen den FC Zell. Verletzungsbedingt etwas geschwächt, waren wir voller Motivation nach dem letzten Spiel und wollten unsere Leistung nochmals wiederholen. Doch auch hier war das Glück nicht auf unserer Seite. Nach diversen Aluminiumtreffern nutzte der Gegner einen kleinen Augenblick der Unachtsamkeit und erwischte unseren Torwart mit einem Weitschuss unter die Latte kurz vor der Pause. Nach Anpfiff des 2. Drittels waren wir drei Viertel des Drittels vor dem gegnerischen Tor. Doch Torwart, Aluminium und unsere Ungenauigkeit beim Abschluss standen uns im Weg, und so konnten wir nur 1 Tor erzielen. Wobei unsere eigenen Fehler dem Gegner in die Hand spielten und dieser noch 2 Tore machten zum Schlussresultat von 3:1 für den FC Zell. Ab diesem Zeitpunkt war das Pech fest bei uns. Krankheitshalber oder verletzungsbedingt fehlten uns immer wieder Spieler. Geschwächt, aber voller Kampfgeist traten wir unsere letzten 4 Meisterschaftsspiele mit dem Siegeswillen an, auch für



unsere verletzten Spieler. Doch es sollte nicht so sein, die Luft war weg, die Saison durchzogen und so kam es wie es kommen musste. Nach dem Testspielsieg gegen Willisau verloren wir das Meisterschaftsspiel gegen den gleichen Gegner mit 3:6. Es folgten die Spiele gegen FC Grosswangen und gegen den FC Escholzmatz, die wir beide verloren. Wobei man sagen muss: es liegt nicht immer an der Überlegenheit der Gegner, teils stellen wir uns selbst ein Bein durch ungenaues Spielen, Chancenauswertung vor dem Tor, durch unnötige Einzelaktionen oder fehlenden Kampfgeist.

Die Vorrunde war nicht wie gedacht, doch in die Rückrunde starten wir wieder mit viel Wille und Kampfgeist. Während der Winterpause halten wir uns in der Halle fit und wollten am Hallenturnier des FC Algro teilnehmen. Leider wird das mit der jetzigen Coronasituation nicht möglich sein.

Wir danken allen Junioren und Eltern für den großartigen Einsatz, die Unterstützung, das Dress waschen usw. Wir freuen uns auf die Rückrunde!

Andi und Fidangül

Junioren F

Mitte August begannen wir wieder mit unserem Training für die neue Saison. Erfreulicherweise war das Wetter meist schön und warm. Auch unsere Kinderfussballturniere wurden vom schlechten Wetter oder Regen verschont. Dies war sehr erfreulich, da im Frühling die meisten Turniere doch sehr verregnet waren. Mit über 20 Kindern führten wir jeweils das Training durch. In insgesamt drei Trainingsgruppen wurde fleissig den Bällen nachgejagt. An den Turnieren konnten wieder Zuschauer dabei sein, was im Frühling ebenfalls nicht immer der Fall war. Im September



gingen wir an jedem Wochenende an ein Turnier. So fuhren wir nach Zell, Huttwil, Grosswangen und Willisau. Unser Heimturnier in Altbüren fand dann Ende Oktober statt. Es war das letzte Kinderfussballturnier im Herbst und fast einen Monat nach dem Turnier in Willisau. Man merkte, dass der Herbst definitiv gekommen war an diesem Samstagmorgen. Zu Beginn war sogar der Rasen auf dem Aengelgehr noch gefroren. Allerdings waren unsere Kinder sehr motiviert. Während die anderen Mannschaften noch etwas Zeit zum Auftauen benötigten, legten unsere Mannschaften mit Vollgas los. Auch





die Sonne zeigte sich im Verlauf des Morgens immer mehr und wärmte Spieler, Zuschauer und Trainer etwas auf. So machte auch das letzte Turnier nochmals richtig Spass.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern für ihren Einsatz bedanken. Damit die Kinder ihre Freude am Fussballspielen ausleben können, benötigt es auch immer Eltern, die dafür Zeit aufwenden. Nun werden



wir uns in der Halle auf die Rückrunde im Frühling vorbereiten, bevor wir dann Mitte März wieder nach draussen gehen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der FC Algro-Familie weiterhin gute Gesundheit und viel Spass am Fussballspielen.

Emanuel, Luki & Shkelqim



Senioren 30+

Nachdem sich die einheimischen Senioren-Teams im Sommer leider auflösten, ging es für eine Handvoll Algoaner zur Vorbereitung auf die neue Saison hin nicht auf das gewohnte Aengelgehr in Altbüron, sondern auf die Chrüzmatz in Dagmersellen. Mit dem FC Dagmersellen konnte eine Gruppierung eingegangen werden, womit für die noch aktiven und motivierten Fussballer eine passende Anschlussmöglichkeit geschaffen werden konnte. Um es bereits vorwegzunehmen: Die Gruppierung ist sehr gut angelaufen und macht allen beteiligten Spieler sowie dem Staff viel Freude.

Die Algoaner konnten mit einem tollen Präsent beim ersten Training am 26. Juli 2021 antreten: Dem Verbleib in der Promotion. Die Senioren 30+ des FC Dagmersellen wären aufgrund der ernüchternden Vorsaison von der Promotion in die regionale Spielklasse abgestiegen. Nach Abklärungen beim IFV konnte der Startplatz an die neue Gruppierung übertragen werden. Und rückblickend auf die nun absolvierte Vorrunde muss man sagen, dass dieser Startplatz mehr als gerechtfertigt war. :-). Aber schön der Reihe nach...

Nach den ersten Trainingseinheiten wurde am 11. August 2021 am Seniorenturnier in Nebikon teilgenommen. Nicht das Abschneiden am Turnier stand dabei im Vordergrund, sondern das gegenseitige Kennenlernen. Sei es auf wie auch neben dem Platz. Nach diesem Turnier folgte ein Vorbereitungsspiel gegen den

SC Kriens, welches mit 1:4 verloren ging. Am 23. August 2021 stand der Cupmatch gegen das Team Aegeri/Menzingen an. Dieses Team spielte in der Vorsaison in der Meisterklasse und war daher schon mal ein richtiger Gradmesser im Hinblick auf die bald startende Saison. In einem intensiven Match auf der Chrüzmatz konnten wir dank unserer engagierten und kameradschaftlichen Leistung das Spiel lange offen halten. Nach dem Schlusspfiff zogen wir mit einer 1:2 Niederlage nur knapp den Kürzeren. Aber es war ein tolles Statement der neu zusammengesetzten Truppe. Und gleichzeitig konnten wir uns nun voll auf den Meisterschaftsbetrieb konzentrieren. ☺

Mit einem Heimspiel gegen den FC Luzern konnte in die neue Meisterschaft gestartet werden. Die Mannschaft war nach der gut besuchten Vorbereitung, dem neuen Schwung durch die neu dazu gestossenen Spieler und der starken Leistung aus dem Cupmatch sehr motiviert, das erste Spiel unbedingt zu gewinnen. Erfreulicherweise gelang dies mit einem 3:2 Heimsieg, wobei der Lucky Punch zu unseren Gunsten gerade noch rechtzeitig in der 80. Minuten gelang. Im darauffolgenden Auswärtsspiel gegen den FC Südstern konnten wir mit einem 0:0 Unentschieden unsere Ungeschlagenheit bewahren. Beim nächsten Heimspiel gegen den FC Rothenburg gingen wir nach einem 4:1 Erfolg wieder als Sieger vom Platz. Mit breiter Brust reisten wir danach nach Littau, wo wir nach einer turbulenten Schlussphase mit einer 4:3 Niederlage doch

sehr enttäuscht die Heimreise antreten mussten.

Danach folge eine ganz starke Phase, in welcher wir die drei folgenden Meisterschaftsspiele allesamt zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Unter anderem besiegten wir den bis anhin unbestrittenen Gruppenleader Hochdorf zu Hause mit 4:2. Auch gegen den SC Nebikon konnten wir auf der Chrüz matt einen 3:2 Derby-Sieg feiern. Wie im ersten Meisterschaftsspiel konnten wir auch hier in der Nachspielzeit noch einen Lucky-Punch mit dem Siegestreffer landen. Gegen den FC Sempach konnten wir dreimal einen Rückstand ausgleichen und danach noch den Siegestreffer zum 3:4 einbuchten. Mit dieser tollen Serie konnten wir uns zwischenzeitlich als zweitplatziertes Team ganz vorne in der Tabelle festsetzen.

Am 22. Oktober 2021 kam es für die verbliebenen Algoaner zu einem Heimspiel auf dem Aengelgehr. Das letzte Heimspiel der Vorrunde wurde nicht in Dagmersellen, sondern in Altbüron ausgetragen. Wie es der Zufall so wollte, haben wir dort die Spieler der SG Wolhusen-Malters empfangen. Gegen dieses Team haben die Senioren 30+ des FC Algo ihr letztes gemeinsames Spiel bestritten. Wie damals entführten auch nun die Gäste alle drei Punkte, nachdem wir uns 4:6 geschlagen geben mussten. Danach folgte das letzte Spiel in diesem Jahr, welches auswärts beim FC Zell anstand. Für uns Algoaner sind diese Partien nach wie vor eine spezielle Affiche. Leider konnte sich das Derby-Feuer nicht so recht entzün-

den und so verloren wir den letzten Match 6:3, passend zum kalten und ungemütlichen Abend im Spätherbst. Es war wirklich schade, sich so in die Winterpause verabschieden zu müssen. Aber die Winterpause kam für uns sicher zum richtigen Zeitpunkt.

Rückblickend können wir sagen, dass die Vorrunde zwei Spiele zu lang war. :-) Abgesehen von den beiden Niederlagen zum Schluss können wir absolut zufrieden auf eine tolle Vorrunde zurückblicken, in der wir mit 16 Punkten aus 9 Spielen uns auf dem 3. Rang platzierten. Nicht nur resultatmässig stimmte es sehr gut, auch hat sich die Mannschaft zu einer tollen und eingeschworenen Truppe entwickelt. Wir wurden von den Spielern und dem Staff offen und herzlich aufgenommen. Es war auch toll zu sehen, wie wir uns immer über eine gute Trainingsbeteiligung und genügend Spieler für die Matches erfreuen konnten. Dies ist bei den Senioren vielmals nicht die Regel sondern eher die Ausnahme. Hier zeigt sich der gute Spirit der ganzen Truppe und so macht das schönste Hobby der Welt auch richtig Freude. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.

Ich hoffe, dass ich mit diesem Einblick vielleicht den einen oder anderen Algoaner wieder für den Seniorenfussball «glustig» machen kann. Wir würden uns über weiteren Zuwachs in der Mannschaft freuen.

Ich wünsche allen Lesern eine erholsame Winterpause und vor allen Dingen gute Gesundheit. Lars Grogg

VORRUNDE FC ALGRO

1. Mannschaft // 3. Liga

1. FC Ruswil	9	7	1	1	(36)	21 : 8	22
1. FC Entlebuch	11	10	0	1	(11)	27 : 13	30
2. FC Ruswil	11	7	1	3	(29)	23 : 9	22
3. FC Dagmersellen	11	5	4	2	(11)	31 : 15	19
4. FC Wolhusen	11	5	3	3	(45)	19 : 14	18
5. FC Buttisholz	11	5	2	4	(20)	21 : 13	17
6. SC Reiden	11	5	1	5	(19)	14 : 19	16
7. FC Altbüren-Grossdietwil	11	4	3	4	(29)	25 : 15	15
8. FC Knutwil	11	4	1	6	(18)	18 : 28	13
9. FC Grosswangen-Ettiswil	11	3	4	4	(30)	18 : 24	13
10. FC Nottwil	11	3	2	6	(28)	15 : 21	11
11. FC Escholzmat-Marbach	11	2	1	8	(25)	12 : 32	7
12. FC Sempach	11	1	2	8	(15)	13 : 33	5

2. Mannschaft // 5. Liga

1. SC Reiden	8	6	1	1	(4)	22 : 8	19
2. FC Rothenburg	8	6	0	2	(3)	17 : 7	18
3. FC Hochdorf	8	6	0	2	(5)	22 : 11	18
4. FC Nottwil	8	5	0	3	(6)	25 : 9	15
5. FC Altbüren-Grossdietwil	8	3	1	4	(19)	14 : 17	10
6. FC Wauwil-Egolzwil	8	2	1	5	(17)	15 : 24	7
7. Hildisrieder SV a	8	1	3	4	(5)	9 : 30	6
8. FC Triengen 4	8	1	3	4	(19)	9 : 14	6
9. FC Gunzwil	8	0	3	5	(10)	7 : 20	3

Junioren A // 2. Stärkeklasse

1. Team Seetal	8	8	0	0	(2)	34 : 11	24
2. FC Sursee a	8	7	0	1	(3)	38 : 10	21
3. Team Region Entlebuch II	8	5	1	2	(3)	23 : 10	16
4. FC Schötz	8	3	2	3	(3)	19 : 16	11
5. Team Suretal	8	3	1	4	(6)	24 : 24	10
6. SG Algro / Zell	8	3	1	4	(6)	18 : 20	10
7. Team Wiggertal	8	2	1	5	(3)	18 : 25	7
8. SC Reiden	8	2	0	6	(3)	14 : 36	6
9. FC Grosswangen-Ettiswil	8	0	0	8	(4)	6 : 42	0

Juniores B // 1. Stärkeklasse

1. Zug 94 a	11	11	0	0	(3)	73 : 5	33
2. SC Kriens a	11	9	0	2	(4)	49 : 19	27
3. Team Region Entlebuch I	11	7	1	3	(3)	47 : 20	22
4. FC Gunzwil	11	7	0	4	(6)	36 : 30	21
5. SC Emmen B-Futuro 1	11	5	2	4	(9)	33 : 32	17
6. Team Obwalden	11	5	1	5	(2)	29 : 42	16
7. SG Algro / Zell	11	4	2	5	(8)	30 : 36	14
8. FC Sursee	11	4	2	5	(10)	29 : 42	14
9. SG Buochs-Stans	11	3	2	6	(3)	18 : 26	11
10. FC Baar a	11	3	0	8	(11)	24 : 48	9
11. Team Aegeri/Menzingen a	11	2	1	8	(3)	25 : 44	7
12. FC Schötz-Wauwil-Egolzwil	11	0	1	10	(4)	14 : 63	1

Juniores C // 3. Stärkeklasse

1. SC Reiden b	8	6	1	1	(2)	29 : 8	18
2. FC Albüron-Grossdietwil	8	6	1	1	(3)	36 : 12	18
3. Team Wiggertal II	8	5	1	2	(0)	40 : 20	15
4. FC Buttisholz	8	5	1	2	(1)	35 : 15	15
5. SG Wolhusen/Malters b	8	3	1	4	(1)	22 : 36	9
6. FC Willisau b	8	2	1	5	(0)	28 : 27	6
7. FC Nottwil b	8	1	1	6	(0)	20 : 42	3
8. Team Region Entlebuch III	8	0	1	7	(1)	7 : 57	0
9. FC Sursee c	R 8	0	8	0	(0)	0 : 0	0

Juniores Da // 2. Stärkeklasse

1. FC Hochdorf a	8	7	0	1		68 : 9	21
2. FC Dagmersellen a	8	5	1	2		32 : 21	16
3. FC Ruswil a	8	5	0	3		45 : 30	15
4. FC Zell	8	5	0	3		41 : 28	15
5. FC Albüron-Grossdietwil a	8	4	2	2		41 : 36	14
6. Team Surental	8	4	0	4		42 : 29	12
7. FC Grosswangen-Ettiswil a	8	3	1	4		30 : 29	10
8. FC Buttisholz b	8	1	0	7		17 : 99	3
9. FC Gunzwil a	8	0	0	8		14 : 49	0

Junioren Db // 3. Stärkeklasse

1.	FC Triengen	9	6	3	0	56 : 24	20
2.	SC Reiden b	9	6	2	1	42 : 19	19
3.	FC Dagmersellen b	9	6	1	2	41 : 25	18
4.	FC Sempach c	9	5	2	2	43 : 35	16
5.	SC Eich b	9	4	1	4	53 : 40	12
6.	SC Nebikon b	9	3	1	5	26 : 36	9
7.	FC Knutwil	8	1	2	5	24 : 44	4
8.	FC Altbüren-Grossdietwil b	9	1	2	6	13 : 47	4
9.	FC Schötz c	8	0	1	7	14 : 42	0
10.	FC Sursee c	R 9	0	9	0	0 : 0	0

Senioren 30+ // Promotion // SG mit FC Dagmersellen

1.	FC Hochdorf	9	7	0	2	(3)	39 : 15	21
2.	FC Südsterb b	9	5	3	1	(16)	18 : 11	18
3.	SG Dagmersellen / Algo	9	5	1	3	(3)	28 : 26	16
4.	SG Wolhusen-Malters	9	4	2	3	(5)	20 : 21	14
5.	FC Littau	9	3	3	3	(4)	20 : 24	12
6.	FC Luzern b	9	3	3	3	(10)	22 : 22	12
7.	FC Sempach	9	3	1	5	(3)	20 : 24	10
8.	SG Zell/Willisau	9	3	1	5	(6)	16 : 22	10
9.	FC Rothenburg	9	2	1	6	(2)	13 : 22	7
10.	SC Nebikon	9	2	1	6	(5)	15 : 24	7

Bei den E- und F- Junioren werden weder Resultat noch Tabellen veröffentlicht (Bestimmung aus dem Reglement des IFV)

INTERVIEW STEFAN SAVIC



Wie bist du zum FC Algro gekommen? Hast du die Juniorenabteilungen durchlaufen?

Ich bin in Altbü-

ron aufgewachsen und war schon in meinen jungen Jahren sportlich aktiv. Ich bin zunächst zweispurig gefahren und war beim FC Algro sowie dem STV Altbüron aktiv, merkte jedoch relativ schnell, dass mein Herz für Fussball schlägt. Später habe ich als D-Junior bei der Juniorenabteilung des FC Algros begonnen.

Genügend Leute zu finden, die schiedsrichtern, gestaltet sich oft schwierig. Wie bist du zu diesem anspruchsvollen Hobby gekommen? Wie lange leitest du schon Spiele?

Beginnend bei meiner Kindheit, ist meine Leidenschaft für Fussball stetig gewachsen. Heute kann ich infolge einer Knieverletzung nicht mehr selbst aktiv sein. Um meine leidenschaftliche Verbindung für diesen Sport nicht aufgeben zu müssen, habe ich mich schliesslich für eine Schiedsrichter-Karriere entschieden. Nun bin ich schon seit 7 Jahren als Schiedsrichter tätig, wenn auch mit gewissen Unterbrüchen. (Militärdienst, Operationen)

Welche Partien leitest du? (Ligamässig, Regionenmässig)?

Als Schiedsrichter, leite ich zurzeit Spiele der 3. Liga sowie als Teil eines

Schiedsrichter-Trios in der regionalen 2. Liga. Mein Gebiet sind hauptsächlich die städtischen Vereine wegen des ländlichen FC Algros.

Was lernst du durch das Schiedsrichtern?

Durch meine Tätigkeit als Schiedsrichter habe ich gelernt, Alltagssituationen objektiv zu betrachten und mich in die einzelnen Parteien, beispielsweise Spieler und Schiedsrichter, hineinzusetzen. Eine andere positive Eigenschaft, die ich durch das Schiedsrichter sein erlernt habe, ist die Fähigkeit, einen kühlen Kopf, auch in emotional schwierigen Situationen, zu bewahren.

Welche Ziele verfolgst du?

Mein grösstes Ziel, mit Bezug auf den Beruf als Schiedsrichter, ist im Trio Fussballspiele zu leiten. Ein persönliches Ziel ist es, einen Chelsea-Match schauen zu gehen.

Was wolltest du schon immer loswerden?

Wie auch das Fussballspielen, ist auch das Schiedsrichtern eine grosse Leidenschaft von mir. Ich kann die Tätigkeit als Schiedsrichter jedem nur empfehlen, da sie viele Vorteile, auch im privaten Leben, bringt. Ein persönliches Glücksgefühl ist, wenn sich nach dem Spiel einzelne Vereine bei mir bedanken! Was will mal als Fussballliebhaber mehr?

Hast du noch mehr Hobbys?

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem E-Bike unterwegs. Dies dient zusätzlich auch meiner Fitnesserhaltung. Ausserdem bedeutet mir das Wandern sehr viel, da ich sehr naturverbunden bin.

Verfolgst du den Sport Fussball auch sonst? Spiele besuchen? Anhänger einer «grossen» Mannschaft?

Meine Freizeit besteht hauptsächlich nur aus dem Fussball. Wenn ich

selbst nicht auf dem Platz gerade ein Fussballspiel leite, dann schaue ich gerne andere Fussballspiele in der Region sowie Spitzenspiele vor dem Fernseher.

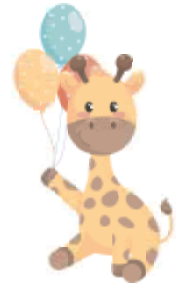
Zwischendurch trifft man mich auch in gewissen Stadien.

Seit meiner Kindheit bin ich ein grosser Chelsea London Fan, aber leider konnte ich bis heute noch kein Chelsea Match im Stadion schauen gehen. ☹

GRATULATIONEN

Wir gratulieren unseren Supporter-Mitgliedern

Wir gratulieren Ronny und Mona von Herzen zur Geburt ihres Sohnes **Levi**.



NEUJAHRSWÜNSCHE

Liebe Supporter, FC Algro Mitglieder und Fussballfreunde

Wir wünschen euch alles Liebe und Gute für das neue Jahr, vor allem gute Gesundheit und viel Lebensfreude.

Auf ein Wiedersehen mit euch auf dem Aengelgeh und an einem unserer Anlässe freuen wir uns.

Vorstand Supportervereinigung des FC Algros

IG SPORT LUZERN – FC ALGRO WURDE MIT DEM LABEL ZERTIFIZIERT

Der FC ALGRO erfüllt die Vorgaben zum Erhalt des Label IG Sport Luzern. Bereits im Frühling 2021 erhielt der FC von Daniel Frank, Verantwortlicher Qualitätssicherung bei IG Sport Luzern, das Zertifikat.

IG Sport Luzern übernimmt eine aktive Rolle in der Mitgestaltung der kantonalen Sportpolitik und engagiert sich für ein starkes, zukunftsfähiges Verbandssystem und für die Chancengerechtigkeit im Sport für alle Bevölkerungsgruppen. Die IG Sport Luzern tritt für die Anliegen des Sports im Kanton Luzerns auf und hat zum Ziel, als kompetenter, innovativer und starker Interessenverband aufzutreten. Der Interessenverband arbeitet aktiv an der Weiterentwicklung und Professionalisierung des Verbandswesen und des Breitensports. Der Organisation IG Sport Luzern gehören rund 500 Mitglieder aus verschiedenen Sparten wie Einzelmitgliedern, Sportvereinen, Verbänden, Wirtschaftsvertretern, Behördenmitgliedern, Politikern und Topsportler aus dem Kanton und den angrenzenden Nachbarkantonen.

Der FC Algro – «ein vorbildlich aufgestellter Verein»

Bei der Zertifizierung werden Themen wie Organisation, Ausbildung, Prävention sowie Integration und wie diese Themen in einem Verein umgesetzt werden, genauer unter die Lupe genommen. Daniel Frank bezeichnet den FC Algro als einen Sportverein, welcher «vorbildlich aufgestellt» sei und die Vorgaben für eine Zertifizierung deutlich erfülle. Ersichtlich ist die Zertifizierung auf der Homepage mit dem Zeichen der IG Sport Luzern. Der FC Algro freut sich, dass die IG Sport Luzern den Verein so wahrnimmt und versucht sich natürlich auch noch weiter zu verbessern.

Bericht von Südi Leimgruber //
18. Juli 21



SUPPORTERVEREINIGUNG FC ALGRO

Der Zwecks des Vereins besteht in der finanziellen Unterstützung des Fussballclubs Altbüron-Grossdietwil, das heisst ausschliesslich bei der Mitfinanzierung der Sportanlagen und der Werterhaltung. Dabei soll die Pflege der Kameradschaft, die gesellschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern und die moralische Unterstützung der Mannschaften nicht zu kurz kommen.

Für CHF 100.00 pro Jahr bieten wir folgendes:

- 2 Ausgaben des Vereinshefts Kick off
- Gratiseintritt an den Heimspielen (Meisterschaft)
- Teilnahme an der GV, am Brunch, sowie am Apéro

Wir freuen uns über alle Neumitglieder, welche mit ihrem Beitrag die wichtige Arbeit des FC Algros unterstützen.

Herzlichen Dank!

✂ -----

Beitrittserklärung

Gerne unterstütze ich die Supportervereinigung des FC Algros.

Vorname, Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Senden an:

Supportervereinigung FC Algro, Flavio Wapf, Hintergass 7, 6147 Altbüron

EINLADUNG



Einladung zum SuperLeague-Spiel FC Luzern vs FC Sion

So, 13. Februar, 16.30 Uhr

Da wir in dieser Saison unser 55-jähriges Jubiläum feiern dürfen, lädt der FC Luzern den gesamten FC ALGRO zum Heimspiel gegen den FC Sion ein.

Datum: Sonntag, 13. Februar 2022
Treffpunkt: Parkplatz MZH Hiltbrunnen, Altbüron um 14.30 Uhr
Kosten: CHF 10.- pro Person für die Carfahrt

Anmeldungen sind bis am 30. Januar 2022 unter www.fc-algro.ch möglich.
Alternativ dürfen Anmeldungen auch per Mail an anmeldung@fc-algro.ch gerichtet werden.

Bitte vergesst nicht, den vollständigen Namen
und die Teamzugehörigkeit/Mitgliederstatus anzugeben.

Für unsere Jüngsten sind genügend Betreuungspersonen (Trainer, Vorstand) vorhanden.

Die Anmeldungen sind verbindlich.

Bei Nichterscheinen werden die Kosten von CHF 10.- in Rechnung gestellt.

Gemäss heutigem Stand gilt ab 16 Jahren eine Zertifikatspflicht (3G)!

Wir freuen uns auf einen tollen Match, Vorstand FC ALGRO

RENNVELO • LANGLAUF • BIKE •
WANDERN • LAUFSPORT • SKI •

DEIN FACHHÄNDLER

TEAMSPORT • SNOWBOARD • TOUREN •
TELEMARK • LANGLAUF • BIKE • WANDERN •
• LAUFSPORT • SKI • FUSSBALL • SNOW-
BOARD • TOUREN • RENNVELO • LANGLAUF •



VEREINSANGABEN

Vorstand

Präsident	Leimgruber Thomas	Altbüren	079 234 96 31	suedi1@bluewin.ch
Sportchef	Wolf Lukas	Nebikon	079 413 36 76	lukas.wolf@planquadrat.ch
Spiko-Präsident	Unternaehrer Benedikt	Grossdietwil	078 663 01 13	benedikt.untarnaehrer@bison-its.ch
Aktuar	Gut Daniel	Altbüren	079 374 61 52	danielg64@bluewin.ch
Kassier	Jenni Manuel	Pfaffnau	079 454 51 14	jennimanuel96@gmail.com
Marketing	Iskandar Mike	Fischbach	079 395 55 99	mikey.i@hotmail.de
Juniorenobfrau	Iskandar Helene	Fischbach	079 225 06 20	ech_be_helene@yahoo.de
Events	Bürli Patrick	Altbüren	079 197 62 44	patbuerli@bluewin.ch

Trainer

1. Mannschaft	Bossart Daniel	Rothenburg	078 667 64 14	daniel.bossart@gmx.ch
Assistent	Cardoso Joao	Schötz	079 930 46 62	jcardoso@hotmail.ch
TH-Trainer	Bucher Marc	Büren	079 759 88 40	buesche24@gmx.ch
2. Mannschaft	Iskandar Mike	Fischbach	079 395 55 99	mikey.i@hotmail.de
Assistent	Häfliger René	Dagmersellen	079 326 62 16	rene.haefli@stutzbau.ch
Junioren B	Koller Stefan	Hüswil	079 745 42 92	kollerstefan@hotmail.com
	Bucher Daniel	Zell	079 907 03 87	da.bucher-roelli@bluewin.ch
Junioren C	Odermatt Peter	Aarwangen	079 474 62 35	blackmode@bluewin.ch
	Pike John	Altbüren	079 303 70 59	pikefam_1999@yahoo.de
	Schneeberger Alexandra	Aarwangen	076 577 94 28	alesch@sunrise.ch
Junioren D	Iskandar Helene	Fischbach	079 225 06 20	ech_be_helene@yahoo.de
	Häfliger Fabian	Grossdietwil	079 564 06 61	fabianhaefli5@gmail.com
Junioren Db	Hostettler Stefan	Obersteckholz	079 456 63 50	hostettlerstefan@hotmail.com
	Pörschke Markus	Altbüren	079 309 49 16	markus.poerschke@centrisog.ch
Junioren E	Vogt Andreas	Altbüren	076 356 83 76	andi.o@sunrise.ch
	Serhat Fidangül	Grossdietwil	076 472 44 19	serhat.fidanguel@web.de
Junioren F/G	Knupp Emanuel	Grossdietwil	079 646 33 90	emanuel.knupp@bluemail.ch
	Shusha Shkelqim	Altbüren	079 138 67 62	shkelqim.shusha@hotmail.com
	Lingg Lukas	Grossdietwil	079 716 41 30	lukas.2000@bluewin.ch

Funktionäre

Teamverantwortlicher				
1. Mannschaft	Müller Rolf	Altbüren	079 322 72 82	mueller.roefe@bluewin.ch
Spielberichte	Diverse Spieler der 1. Mannschaft			
Speaker	Grüter Alois, Graber Martina, Koller Daniela			
Platzwart	Roos Toni	Grossdietwil	079 321 48 58	
	Rölly Walter	Altbüren	079 366 35 71	
Platzkassier	Gut Renate	Büren	079 794 32 74	famdgut@bluewin.ch
	Anliker Roland	Grossdietwil	079 311 83 14	
J + S Coach	Leimgruber Thomas	Altbüren	079 234 96 31	suedi1@bluewin.ch
Webmaster	Imbach Julia	Fischbach	079 267 10 05	juliaimbach@gmail.com
Fähnrich	vakant			
Clubhaus	Wolf Annelis	Fischbach	041 988 17 41	annelis.wolf@bluewin.ch
Fotograf	Häfliger Jan	Grossdietwil	078 758 55 76	janhaefli@hotmail.com

Supportervorstand

Bürli Monika	Altbüren	079 197 62 43	mone.buerli@bluewin.ch
Anliker Claudia	Altshofen	062 756 28 39	claudia.ronchetti@bluewin.ch
Wolf Jolanda	Nebikon	079 629 05 83	jolanda.wolf@raonet.ch
Wapf Flavio	Altbüren	079 557 36 74	flavio.wapf@fc-algro.ch



AFFENTRÄNGER BAU AG

P.P.

CH-6147 Altbüren

DIE POST 



50%
auf
Sonntags-
Spiele



Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte,
tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:
welovefootball.ch

Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest

Ausserdorfstrasse 8

6147 Altbüren

Telefon 041 984 25 25

raiffeisen.ch/luzerner-landschaft

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei